



Bozen, 09.09.2016

Bearbeitet von:  
Ulrike Huber  
Tel. 0471 417639  
Ulrike.Huber@schule.suedtirol.itAn die  
Direktorinnen und Direktoren  
aller SchulstufenAn die  
Direktorinnen und Direktoren der  
gleichgestellten Grund-, Mittel- und Oberschulen

und der Landesberufs- und Landesfachschulen

**Mitteilung****Erasmus+ Projekt „PluriPro“ Plurilinguismo – promozione e professionalizzazione**

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

im Dezember 2015 wurde an allen Schulen eine Interessenserhebung (siehe Mitteilung vom 10.12.2015) bezüglich der Teilnahme an einem Erasmus+ Projekt durchgeführt. Aufgrund der Ergebnisse dieser Erhebung hat das Bildungsressort das Projekt PluriPro eingereicht, das nun genehmigt wurde. Das Projekt wird im November 2016 beginnen und im November 2018 enden.

Mit dem Projektbudget können **mehrtägige bis mehrwöchige Fortbildungsangebote** für 50 Lehrpersonen finanziert werden. Die Zielgruppen sind folgende:

- Ausgebildete und angehende CLIL-Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule  
Sie können ihre Fremdsprachenkenntnisse vertiefen sowie Sprachdidaktik-Kurse und Fortbildungen zur CLIL-Methodik besuchen.
- Ausgebildete und angehende Englisch-Lehrpersonen der Grundschule  
Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Englischkenntnisse zu verbessern sowie Einblick in moderne methodisch-didaktische Ansätze des Fremdsprachenunterrichts zu gewinnen. Außerdem können sie im Hinblick auf projektbezogenes Content and Language Integrated Learning auch CLIL-Methodik Kurse besuchen.
- Lehrpersonen der Zweit- und Fremdsprachen aller Schulstufen  
Sie haben im Hinblick auf eine gute Zusammenarbeit mit ihren CLIL-Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, sich im Ausland Kenntnisse der CLIL-Methodik anzueignen.

Für alle Adressatengruppen ist auch die Finanzierung von **Job-Shadowings** in den jeweiligen Bereichen vorgesehen, um Einblicke in andere Schulsysteme und Kulturen sowie den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen im europäischen Ausland zu ermöglichen.

Die jeweiligen Fortbildungsangebote und Job-Shadowings werden von den Lehrpersonen eigenständig ausgewählt und von der Erasmus+ PluriPro Kommission des Bildungsressorts gut geheißen. Im Bildungsressort wird es Unterstützungsangebote in Form zweier Fortbildungen im November, einer Handreichung und eines Blogs zur Organisation der Auslandsaufenthalte geben.

Alle interessierten Lehrkräfte, die einer dieser Zielgruppen angehören, können bis zum

**26. September 2016**

die beigelegten Formulare ausfüllen. Aus den eingegangenen Anmeldungen werden 50 Lehrkräfte anhand des



Kriterienkatalogs in der Anlage ausgewählt, wobei die Aufteilung der verfügbaren Plätze folgendermaßen geplant ist:

- 30 Plätze für ausgebildete und angehende CLIL-Lehrpersonen der Mittel- und Oberschule,
- 15 Plätze für ausgebildete und angehende Englisch-Lehrpersonen der Grundschule,
- 5 Plätze für Lehrpersonen der Zweit- und Fremdsprachen aller Schulstufen.

Bei Bedarf kann die Anzahl der Plätze in den einzelnen Kategorien verändert werden, damit die Gesamtzahl von 50 Plätzen ausgeschöpft wird.

Vorrang haben jene Lehrpersonen, die an einer der 37 Schulen (siehe Anlage 3) unterrichten, die sich für im Jänner 2016 für dieses Erasmus+ Projekt gemeldet haben. Sollte eine dieser Schule keine Lehrpersonen stellen, kann eine noch nicht gemeldete Schule in das Projekt aufgenommen werden.

Die abgegebenen Anmeldungen sind verbindlich, d.h. die Lehrpersonen verpflichten sich zu Folgendem:

- eigenständige Organisation und Teilnahme an mindestens zwei Auslandsaufenthalten (Fortbildungsangebote und Job-Shadowing) im Zeitraum Februar 2017 bis Oktober 2018; die Fortbildungen sollen hauptsächlich in der unterrichtsfreien Zeit stattfinden. Bei Bedarf können im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch Unterrichtstage in Anspruch genommen werden;
- Teilnahme an zwei Fortbildungsveranstaltungen im November 2016 (eine zur allgemeinen Einführung in das Projekt, eine zur Plattform eTwinning);
- Dokumentation der Lernergebnisse laut europäischen Anforderungen (Kurzbeschreibung der Erfahrung sowie Teilnahme am Blog in der Plattform eTwinning);
- Weitergabe der Erfahrungen an der eigenen Schule
- Abrechnung der Kosten laut europäischen Anforderungen.

Die Spesen für die Auslandsaufenthalte werden als Rückvergütung aufgrund von Belegen ausbezahlt. Für die Abrechnung der Kosten gibt es eine verbindliche Erasmus+ Tabelle (siehe Anlage). Die angegebenen Beträge sind Höchstbeträge.

Für Fragen können Sie sich an Ulrike Huber (Tel. 0471 417639, [Ulrike.Huber@provinz.bz.it](mailto:Ulrike.Huber@provinz.bz.it)) wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/Ressortdirektor  
Peter Höllrigl

i. A. Rudolf Meraner

Anlagen:

PluriPro Formular Teilnahme  
PluriPro Kriterien Auswahl Lehrpersonen  
PluriPro Liste teilnehmende Schulen  
PluriPro Tabelle Spesenrückvergütung